



Kinder haben mehr Vorstellungskraft als wir uns denken...

Detskaya (Kinderstube)

Modest Mussorgsky (1839-1881)

Kinderszenen

Robert Schumann (1810-1856)

A Charm of Lullabies (Wiegenlieder)

Benjamin Britten (1913-1976)

Georgia Knower Mezzosopran

Boris Chnaider Klavier

GEORGIA KNOWER hat Musik an der Universität Edinburgh (BMus(HONS)) und Gesang an der Royal Academy of Music (PGDip, LRAM) studiert. Sie hat zahlreiche Auszeichnungen und Preise gewonnen, darunter Stipendien der Universität Edinburgh und der Mario Lanza Foundation.

Georgia hat an zahlreichen Meisterkursen renommierter Künstler in Großbritannien und in der Schweiz teilgenommen, u.a. bei Hans Peter Blochwitz, Lillian Watson, Malcolm Martineau, Rudolf Jansen, Susan Bullock, Ingeborg Danz, Rosalind Plowright und Mladen Tarbuk.

Nach einem Stimmfachwechsel in 2010, debütierte Georgia als Mezzosopranistin beim Tête-à-Tête Festival 2011 in London. Dort sang sie die Yawareté in Mario Ferraros zeitgenössischer Oper *The Moonflower*. Weitere Zusammenarbeiten mit Ferraro folgten, zuletzt 2013 in der Rolle des Erdhörnchens in einer Produktion seiner Märchenoper *Ahaiyuta and the Cloud Eater* unter Mitwirkung schwerbehinderter und unheilbar kranker Kinder. Früher als Sopranistin sang sie die Rollen der Susanna, der Maenka, Miss Wordsworth, Stephanie Williams (*The Turing Test*) und Despina, sowie Auszüge aus den Partien der Marzelline, Poppea, Najade, Catherine, Arminda und Miss Jessel.

Momentan arbeitet sie an die Rollen von Isabella, Carmen und Juno und zusammen mit dem Pianist, Boris Chnaider für einen Liederabend- „Kinderstube“ mit Musik von Mussorgsky, Schumann und Britten. Seit 2012, singt Georgia als Zuzügerin beim Konzert Theater Bern, wo sie in den letzten drei Spielzeiten an den Produktionen von *Macbeth*, *Der Freyschütz*, *La Traviata*, *Peter Grimes*, *Armide* und *Requiem* mitwirkte. Eine enge künstlerische Zusammenarbeit verbindet sie mit dem brasilianischen Gitarristen Fabricio Mattos. Ihr gemeinsamer Rezital-Zyklus *The Colours of Eden*, aufgeführt u.a. in London und ab 2015 in der Schweiz, schildert die Leben von drei Frauen mit Liedern aus verschiedensten Epochen.



Foto: L. Hunziker

BORIS CHNAIDER (Klavier) wurde in der Ukraine geboren, Besuch der Spezialmusikschule in Leningrad für hochbegabte Kinder (Klavier und Komposition), 1985 bis 1992 folgte das Studium und Abschluss an dem St.-Petersburger Konservatorium bei Professor Bazanov. In den Jahren von 1992 bis 1996 Studium bei Laszlo Gyimesi an der Hochschule für Musik in Basel, Konzertreife diplom. Meisterkurse bei Rudolf Buchbinder und Alexis Weissenberg. Preisträger verschiedenster internationaler Wettbewerbe (Russland, Tschechische Republik, Italien, Frankreich), Solist, sowie auch Kammermusiker und Liedbegleiter (zusammen mit K. Widmer, S. Nopper, I. Morosow, C. Dora, A. Orlowetski und anderen), Mitbegründer des Musikdialogs Schweiz-Russland, mehrere CD's mit Werken von Chopin, Tschaikowsky, Haydn, Mendelssohn.



Mehr Informationen: www.klavierspiel.ch